

- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

[Zurück zur Übersicht](#)

Pressemitteilung

Land fördert Umbau der Kläranlage in Dietingen (Kreis Rottweil) mit weiteren 800.000 Euro

14.05.2024

Regierungspräsident Carsten Gabbert: „Großer Schritt für den Umweltschutz in der Region“



Willyram - stock.adobe.com

Nach der Gemeinde Villingendorf wird in Zukunft auch die Gemeinde Dietingen (Kreis Rottweil) ihr Abwasser in die Rottweiler Kläranlage ableiten. Für die Kostenbeteiligung an der Erweiterung und dem Ausbau der Kläranlage in Rottweil erhält die Gemeinde Dietingen weitere 800.000 Euro vom Land. Bereits im vergangenen Jahr wurde sowohl der Umbau der veralteten und sanierungsbedürftigen Kläranlage in Dietingen zu einem Pumpwerk als auch die Abwasserdruckleitung zur Kläranlage Rottweil bezuschusst. Insgesamt kostet diese Anschlusslösung rund 6,56 Millionen Euro an. Der Landeszuschuss beträgt rund 4,83 Millionen Euro.

Regierungspräsident Carsten Gabbert: „Mit dem Anschluss an eine leistungsstarke Kläranlage, die dem aktuellen Stand der Technik entspricht, wird nachhaltig das Abwasser auf einem qualitativ weit besseren Level gereinigt als bisher. Die ganze Region macht mit diesem Anschluss im Sinne des Umweltschutzes einen großen Schritt in die Zukunft.“

Damit die zusätzliche Belastung durch das Abwasser aus Dietingen zukünftig in der Kläranlage Rottweil mitbehandelt werden kann, muss auf der Kläranlage eine Teilstrombehandlung der Trübwässer aus der Faulschlammbehandlung in Verbindung mit einer Kohlenstoffdosierung in die sogenannte Belebungsanlage eingebaut werden. Zusätzlich muss der Betrieb der Kläranlage an verschiedenen Stellen der neuen Verfahrensstufe angepasst werden.

Die Stilllegung von kleinen Kläranlagen und Anschluss an größerer Kläranlagen ist ein landespolitischer Förderschwerpunkt und wird jedes Jahr mit hoher Priorität gefördert. Die Wirtschaftlichkeit und Betriebssicherheit werden verbessert und es können zukunftsfähige Strukturen geschaffen werden. Weitere Vorteile der Zusammenlegung sind eine deutlich bessere Reinigungsleistung der großen KA Rottweil und die Reduzierung von Einleitstellen in das Gewässer. Zudem verfügt die

Kläranlage Rottweil über eine Faulung und Gasverwertung, wodurch die Klärschlämme energetisch verwertet werden können und damit die Energieeffizienz verbessert wird.

Kategorie:

Umwelt, Naturschutz und Hochwasserschutz

Pressestelle

Kaiser-Joseph-Straße 167

79098 Freiburg

pressestelle@rpf.bwl.de



Heike
Spannagel
Pressesprecherin
[0761208
1038](tel:07612081038)
[E-Mail
schreibereine](mailto:schreibereine@rpf.bwl.de)



Matthias
Henrich
Stellv.
Pressesprecher
[0761208
1039](tel:07612081039)
[E-Mail
schreibereine](mailto:schreibereine@rpf.bwl.de)